

**Schulinterner Lehrplan
Otto-Hahn-Gymnasium Dinslaken
Sekundarstufe I**

Englisch Sekundarstufe I (G9)

(Fassung vom 26.02.2020)

UV 5.1-1 <i>It's fun at home</i> (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: <i>role play</i> – über die eigene Familie und das eigene Zuhause sprechen Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Zimmer beschreiben und Gegenstände benennen; über die Familie sprechen; <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: Personen [, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>statements, questions, negations, short answers (to be, can); s-genitive; possessive/ personal pronouns</i> Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i> TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen Mögliche Umsetzung: Erstellen eines „me“-Posters (analog oder digital) oder ggfs eines „me“-Videos Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1) Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)

UV 5.1-2 <i>I'm new at TTS</i> (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Interviews die wesentlichen Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt ein Interview führen; <i>role play</i>: über Pläne sprechen Schreiben: eine Schule beschreiben; über sich und Mitschüler/innen schreiben Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, [Sachen, Sachverhalte,] Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen (have got), Fragen und Aufforderungen formulieren	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag, Schulleben und Freizeitgestaltung von Kindern FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>can / can't; articles; have got; imperative, this / that; these / those; simple present: statements, questions, short answers, negations</i> TMK: Ausgangstexte: informierende Texte Sprachnachrichten, Broschüre und Flyer; Audio- und Videoclips Zieltexte: Alltagsgespräche	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Hobbys, Schulaktivitäten und Schulregeln sprechen Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D) Medienbildung: Multimedia-Tour durch die Schule; Reflektieren der Smartphone-Nutzung

UV 5.1-3 <i>I like my busy days</i> (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen – Texte aus der Perspektive einer anderen Person verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern – die Uhrzeit benennen FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present, Aussagesätze Häufigkeitsadverbien; Satzbau</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, E-Mails, Bildergeschichten <u>Zieltexte:</u> informierende Texte / E-Mail, Beschreibungen	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing</i>, einfache Notizen anfertigen, Verfassen einfacher E-Mails Medienkompetenz: Merkmale von E-Mails, ggf. einen kurzen Filmbeitrag erstellen

UV 5.2-1 <i>Let's do something fun</i> (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen Lesen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; Fragen formulieren (nach dem Weg fragen), Wege beschreiben	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present tense: Entscheidungsfragen sowie Fragen mit Fragewörtern, negations – do / don't; Objektpronomen</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Stadtpläne und Landkarten; Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Beschreibungen (z.B. Wegbeschreibungen), Berichte	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>listening</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C) Medienkompetenz: Digitalen Karten Informationen entnehmen; Orientierung mit dem Smartphone

UV 5.2-2 Let's go shopping (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: einfache Verkaufsgespräche führen; eine Verkaufstour verstehen; Fragen zu einem Dialog beantworten	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Konsumverhalten FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>quantifiers, present progressive; some/any</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, Informationstafeln <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Zusammenfassungen	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. in Rollenspielen – Verkaufssituationen; ein einfaches Telefonat führen Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Konsum“ (<i>clothes, food, games, toys, prices</i>) Medienkompetenz: einfache Telefonate führen, Chat- bzw. Sprachnachrichten verstehen und verfassen; Verbraucherbildung: Ernährung und Gesundheit (Rahmenvorgabe Bereich B)

UV 6.1-1 "It's my party"(ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Narrative Texte verstehen, einem Dialog folgen, Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Einladungen und Anleitungen schreiben Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Verbote, Erlaubnisse und Bitten ausdrücken; Dinge beschreiben und vergleichen	IKK: persönliche Lebensgestaltung: verschiedene Feiern und ihre Gestaltung Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen im anglophonen Raum im Vergleich zum persönlichen Leben; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Modalverben (can, must, need + negation); adjectives, comparatives, superlatives; TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Einladungen, Textnachrichten, Rezepte Zieltexte: Einladung, Textnachrichten, Beschreibungen, Berichte	Mögliche Umsetzung: Eine Einladung schreiben und beantworten, Unterhaltungen auf einer Party folgen, über geeignete Geschenke diskutieren, Parties beschreiben und vergleichen, Rezepte verstehen und Speisen vergleichen Medienbildung: Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2)

UV 6.1-2 “My friends and I” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: Einen Bericht verfassen Hörverstehen: kurze Gespräche verstehen, eine längere Erzählung verfolgen Sprechen: Geschichten beenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen	IKK: Teilhabe an gesellschaftlichem Leben: Einblick in das Schulleben in GB FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple past</i> (Aussagen, Verneinungen, Fragen + Antworten) TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Berichte, informierende [und erklärende] Texte, Bilder; Audioaufnahmen <u>Zieltexte:</u> Beschreibungen, Berichte SLK: einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien] Umgang mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern	Mögliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Schule und soziales Umfeld“; vergleichenden Bericht über das Schulleben in Deutschland und England verfassen

UV 6.1-3 “London is amazing“ (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<u>FKK:</u> Hör-/ Hörsehverstehen: Kontexte von Sehenswürdigkeiten entnehmen und verstehen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; Wegbeschreibungen vornehmen, Vorlieben benennen und begründen Sprachmittlung: Reiseberichten wichtige Informationen entnehmen und situationsangemessen und adressatengerecht bündeln; Informationen aus Audiotouren entnehmen und weitergeben Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Pläne diskutieren und beschreiben, Möglichkeiten des Großstadtlebens vergleichen <u>TMK:</u> einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren	<u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten und Tourismus am Beispiel einer Großstadt in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte) <u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>going-to future, Zusammensetzungen mit some, any, every und no; Vergleiche mit Adverbien</i> <u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> informierende [und erklärende] Texte, Alltagsgespräche, Stadtpläne, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Beschreibungen; Präsentationen	Mögliche Umsetzung: eine Präsentation zu einer Sehenswürdigkeit erstellen, Wegbeschreibungen erstellen und verfolgen; Mögliche Umsetzung: Planung einer fiktiven Klassenfahrt nach London Verbraucherbildung: Tourismus (Rahmenvorgabe Bereich D)

UV 6.2-1 “Sport is good for you“ (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Dialoge verstehen und Informationen entnehmen; Geschichten und deren Charaktere verstehen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich (auch in unterschiedlichen Rollen) an Gesprächen beteiligen; Interviews führen; Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Hobbys, Ernährung; Arztbesuche, analoge und digitale Medien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>Present perfect (Einführung); Kontrastierung: simple past vs. present perfect</i> TMK: Ausgangstexte: Radioberichte und Interviews; Alltagsgespräche, Sprachnachrichten Zieltexte: Interviews, Notizen machen und Listen führen, Textnachrichten, Alltagsgespräche	Mögliche Umsetzung: <i>prompts</i> zur Unterstützung des dialogischen Sprechens schreiben; Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten anwenden; Höflichkeitsregeln einsetzen, Radioberichte mit Fitnessübungen und Gesundheitstipps für einen Freund erstellen Verbraucherbildung: Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung (Rahmenvorgabe Bereich B)

UV 6.2-2 “Stay in touch” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Internetbeiträge und Reaktionen darauf verstehen; Texten über das Internet Informationen entnehmen Schreiben: Internetbeiträge verfassen und auf diese angemessen und adressatengerecht reagieren Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen Ggf. Aussprache und Intonation: Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)	IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Privater Umgang mit digitalen Medien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Zuverlässigkeit von und Möglichkeiten der Nutzung sozialer Medien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>adverbial clauses, Erweiterung der Modalverben um should und could + negations; question tags</i> TMK: Ausgangstexte: Blogs und Forumsbeiträge, Umfragen, digitale Sachtexte Zieltexte: Alltagsgespräche; digitale Texte	Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit: Höflichkeitsfloskeln, begründet Stellung beziehen; Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2)

UV 6.2-3 Goodbye Greenwich (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hörverstehen: kurze Sach- und Gebrauchstexte verstehen Schreiben: Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (Tagebuch, Postkarte, ...) Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden Grammatik: über zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen, in einfacher Form Wünsche, [Interessen und Verpflichtungen] ausdrücken; Bedingungen ausdrücken; TMK: didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern; persönliche, kreative Texte verfassen	IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Ferien planen und verbringen, Erlebnisse und Emotionen reflektieren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten und Tourismus am Beispiel einer ländlichen Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte) FKK: Grammatik: <i>will future (Einführung) + Kontrastierung: going-to future; conditional sentences type I</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> narrative Texte, Sachtexte, Gedichte <u>Zieltexte:</u> narrative Texte, Gedicht, Gebrauchstexte	Mögliche Umsetzung: produktionsorientierte Verfahren im Bereich <i>creative writing</i> einsetzen und ein Dossier erstellen (z.B. in Form einer Schreibwerkstatt); Schreibprozess trainieren: <i>planning, drafting, writing, feedback, re-writing</i>; Strategien zur Selbstkorrektur) Medienbildung: Informationen und Daten recherchieren, organisieren und strukturiert aufbewahren (vgl. MKR 1.3)

Jahrgangsstufe 7

Unit 1: Find your place / Text and media smart 1 / Across cultures 1 / Revision A

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren Verfügen über sprachliche Mittel: Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender [, und] zusammenfassender, [erzählender, erklärender und argumentierender] Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen Grammatik: Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben	IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Hobbys, Sport FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>Revision: conditional sentences type 1</i> <i>conditional sentences type 2</i> <i>reflexive pronouns</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte; Interviews; Zeitschriftenartikel; Liedtexte; Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen	

Unit 2: Let's go to Scotland / Across cultures 2

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<u>FKK:</u> <i>Leseverstehen:</i> Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen <i>Hör-/Hörsehverstehen:</i> Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren <i>Verfügen über sprachliche Mittel:</i> <i>Schreiben:</i> Texte in beschreibender, berichtender [, und] zusammenfassender, [erzählender, erklärender und argumentierender] Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen	<u>IKK:</u> persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation und Freizeitgestaltung von Jugendlichen in Schottland Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Landschaften, Städte, Kultur, Traditionen Schottlands <u>FKK:</u> <i>Verfügen über sprachliche Mittel:</i> <i>Grammatik:</i> The passive: simple present, simple past, present perfect simple The past progressive Adverbs of degree <u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte; Interviews; Zeitschriftenartikel; Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen; Plakate, digital gestützte Präsentationen	

Unit 3: *What was it like? / Text and media smart 2 / Across cultures 3 / Revision C* (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<u>FKK:</u> Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen <i>Schreiben:</i> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen	<u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kennenlernen verschiedener Epochen in der Geschichte Großbritanniens <u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> defining relative clauses; contact clauses; prop word one/ones <i>Wortschatz:</i> Historische Objekte; Wendungen zum Präsentieren von Objekten; Im Museum; Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten	

Unit 4: *On the move* (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<u>FKK:</u> Siehe Unit 1 <u>IKK:</u> typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln	<u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Reisen, Gründe für Auswanderungen, persönliche Erfahrungen von Migranten <u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: simple present and present progressive with future meaning; modal auxiliaries and their substitute forms Wortschatz: Wortfeld „Reisen“; Personen beschreiben	

Jahrgangsstufe 8

UV 8.1-1 "Living in America" - The USA: A country of contrasts (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten; Wortfeld: Schul- und Familienleben, Freizeit Orthografie: grundlegende orthografische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten TMK: Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA (geographische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); persönliche Lebensgestaltung: Hobbys und Interessen sowie Familienleben amerikanischer Jugendlicher; Einblick in den Schulalltag in den USA FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>gerunds, infinitive constructions, the present perfect progressive</i> TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Flyer, Informationstafeln Zieltexte: Zusammenfassungen; digital gestützte Präsentationen	Mögliche Umsetzung: mediengestützte Präsentation eines US-Bundesstaates oder einer Großstadt in den USA; systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „natur- und kulturräumliche Phänomene“ Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1) Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)

UV 8.1-2 "A nation invents itself" (ca. 22 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, [zusammenfassender,] erzählender [, erklärender und argumentierender] Absicht verfassen Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen TMK: Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Migration als Teil individueller Biographien (Auswanderung aus Europa in die USA) FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: the past perfect simple, adverbial clauses, non-defining relative clauses TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und argumentierende Texte; Interviews, Flyer, Informationstafeln; Zeitschriftenartikel, <i>blog posts</i> <u>Zieltexte:</u> Interviews; Erfahrungsberichte, <i>blog posts</i>	Mögliche Umsetzung: die eigene Familiengeschichte erkunden; <i>writing articles for a US school magazine</i> Medienbildung: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennenlernen und anwenden (MKR 4.3)

UV 8.2-1 "City of dreams: New York (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<u>FKK:</u> <i>Leseverstehen:</i> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen <i>Schreiben:</i> Texte in [beschreibender,] berichtender, [zusammenfassender,] erzählender, erklärender [und argumentierender] Absicht verfassen <i>Verfügen über sprachliche Mittel:</i> Wortfeld: Life in a big city; graphic novels	<u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Aspekte des Lebens in einer Großstadt am Beispiel New York City Berufsorientierung: Einen Einblick in Berufe verschiedener Bewohner NYC erhalten <u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> indirect speech without backshift, indirect speech with backshift: statements, questions, requests and commands <u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte; E-Mails; Flyer, Prospekte, narrative Texte, <u>Zieltexte:</u> Erfahrungsberichte; E-Mails	Mögliche Umsetzung: einen Podcast erstellen (z.B. Stadtführung NYC o.Ä.) Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)

UV 8.2-2 "The Pacific Northwest" (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren Schreiben: kreativ gestaltend eigene (argumentative) Texte verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Vokabular [zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie] zur Textbesprechung [und Textproduktion] verstehen und anwenden TMK: unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren [analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen] die Wirkung von Texten und Medien erkunden	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA (kulturelle, politische und soziale Aspekte) Ereignisse, Feste und Traditionen TMK: Ausgangstexte: Interviews; Audio- und Videoclips, Romanauszüge Zieltexte: Blogbeiträge, argumentativen Text für ein Webforum, Flyer	Unterrichtliche Umsetzung: Einführung exemplarischer Stil- und Gestaltungsmittel Medienbildung: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)

Jahrgangsstufe 9

Across cultures 1 / Unit 1: California Dreaming / Text and media smart 1 (ca. 30 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren Leseverstehen: komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen ; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: weitere Modalitäten ausdrücken; Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern	IKK: Persönliche Lebensgestaltung: persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Nutzungsweisen digitaler Medien, Jugendkulturen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (Kalifornien); Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz Berufsorientierung: Berufsprofile im digitalen Zeitalter FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Revision: gerunds infinitive constructions infinitive vs gerund Revision: reflexive pronouns inversion do /does /did to add emphasis Wortschatz: Words and phrases to talk about and analyse songs Words and phrases to talk about California Words and phrases to analyse film characters and the way they react to one another Working in California Words and phrases to talk about the news that interests you Jobs in the media Words and phrases to talk about fake news Words and phrases to agree or disagree with someone	Unterrichtliche Umsetzung: Erstellen eines Klassenblogs (online oder offline); systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern „Lebensstile und Jugendkulturen“ sowie „Ausdruck von Gefühlen und Meinungen“ Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (vgl. MKR 4.1) Verbraucherbildung: Medien und Information in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)

Across cultures 2 / Unit 2: G'day Australia / Text and media smart 2 (ca. 30 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<u>FKK:</u> <i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</i> notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen <i>Schreiben:</i> ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, [berichtender, erzählender,] zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren [sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen] <i>Aussprache und Intonation:</i> weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen	<u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land) <u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> Revision: passive forms of the simple present, simple past, present perfect simple passive forms of the past perfect simple, going-to and will future personal passive make, let, have sth done Wortschatz: Words and phrases to talk about charts Differences between British English and Australian English Words and phrases to talk about Australia Words and phrases for giving a presentation Words and phrases for creating a radio news report etc.	Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)

Across cultures 3 / Unit 3: The world of work / Text and media smart 3 (ca. 24 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren Leseverstehen: komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen ; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: weitere Modalitäten ausdrücken; Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern	IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Liebe und Freundschaften FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: sentence adverbs present participles after verbs of rest and motion present participle or infinitive after verbs of perception + object participle constructions in place of relative clauses participle constructions to express reason and time <perfect participles> Wortschatz: Words and phrases to talk about tolerance /intolerance Reacting to intolerant comments Reacting in sensitive situations What makes a good job Areas of business and industry Words and phrases to talk about gender stereotypes What employers expect and what candidates are supposed to do Words and phrases to describe oneself Words and phrases to talk about social commitment Words and phrases to use in a job interview Words and phrases to talk about speeches Elements to catch sb's attention and their effect on listeners Words and phrases to structure and link ideas TMK: <u>Ausgangstexte:</u> längerer narrativer Text, Dramenauszüge, <u>Zieltexte:</u> narrative und szenische Texte	Medienbildung: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)

Jahrgangsstufe 10

UV 10.1 Across cultures 1/ Never enough?/ Text and media smart 1 (ca. 30 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen Schreiben: [ein grundlegendes Spektrum von] Texte[n] in [beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender,] erklärender [und argumentierender] Absicht verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten	IKK: Ausbildung/Schule: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>adverbial clauses of manner and purpose; the modals: shall, might, ought to, would , used to</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> formelle Briefe und E-Mails, Werbeanzeigen <u>Zieltexte:</u> formelle Briefe und E-Mails	Bezugskultur: vgl. Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 (MSA) Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)

UV 10.2 "Across cultures 2/ The digital age/ Text and media smart 2 (ca. 30 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: <i>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</i> in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen <i>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</i> Inhalte von [umfangreicheren] Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen TMK: in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Bedeutung der digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft. Persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaft. Berufsorientierung: Berufsprofile im digitalen Zeitalter FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> <i>the will-future progressive and the will-future perfect; relative clauses with which to comment on main clauses; relative clauses with when and where</i> TMK: Summary; analysing a character/ stylistic devices; writing: informal letter, comment, argumentative text	Medienbildung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MKR 2.3) Verbraucherbildung: Medienwahrnehmung und -analyse, Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C) Vorbereitung auf die Aufgabenformate der ZP10 und Vertraut machen mit den Operatoren des Fach Englisch.

UV 10.3 "Across cultures 3/ Discover Canada! / Text and media smart 3 (ca. 30 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: [Sach- und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in [beschreibender,] berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; Sprechen: notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen. Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land, geographische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte), Migration und Mobilität in der globalisierten Welt (mit Hinblick auf die ZP10 New Zealand als weitere Bezugskultur) FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>past perfect progressive; expressing probability: to be likely to, to be supposed to etc.; Revision: tenses referring to the past, indirect speech, passive, conditional sentences</i> TMK: Short stories, E-Mails, (auf Bewerbungen) graphic novel SLK: Wörterbücher und digitale Hilfsmittel nutzen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachlernen zu unterstützen	Medienbildung: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2) Vorbereitung auf die Aufgabenformate der ZP10 und Vertraut machen mit den Operatoren des Fach Englisch.

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Anmerkung zu den Lernerfolgsüberprüfungen und zur Leistungsbewertung:

Beurteilungsbereich „schriftliche Arbeiten“:

- Schreiben: Bestandteil jeder Klassenarbeit
 - + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel
- Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen: mindestens einmal im Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch
- In der Jahrgangsstufe 10 wird im ersten Halbjahr eine der beiden Klassenarbeiten durch eine mündliche Prüfung ersetzt. Im zweiten Halbjahr findet die ZP 10 statt.

Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“

Konzeption von Klassenarbeiten

- Die Klassenarbeiten orientieren sich thematisch wie inhaltlich am vorangegangenen Unterricht und dessen Schwerpunktsetzungen.
- Die in Klassenarbeiten eingesetzten Aufgabenformate sind den Schülerinnen und Schülern aus dem Unterricht vertraut.

In den Klassen 9-10 bildet die Teilkompetenz Schreiben – im Sinne der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe – mehrfach den deutlichen Schwerpunkt einer Klassenarbeit. Dabei werden die Aufgabenformate der Oberstufe angemessen berücksichtigt. (Vgl. hierzu auch KLP S I Gym, Kap. 3.)

Bei der Notenbildung für offene Aufgaben kommt der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. Im Verlauf der Sekundarstufe I nimmt dabei das Gewicht der inhaltlichen Leistung allmählich zu und nähert sich schrittweise dem Verhältnis (sprachlich – inhaltlich) 60 : 40 an.

Die Kenntnisse sprachlicher Mittel (Vokabeln) werden in allen Klassen der Sekundarstufe I in regelmäßigen schriftlichen und mündlichen Übungen überprüft.

Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“

Im Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ werden alle übrigen mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen erfasst, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden. Hier erfahren vor allem die Teilkompetenzen aus dem Bereich mündlicher Sprachverwendung besondere Berücksichtigung. Dies geschieht durch systematische und kontinuierliche Beobachtung der Kompetenzentwicklung und des Kompetenzstandes im Unterrichtsgespräch, in Präsentationen, Rollenspielen etc. sowie in Gruppen- oder Partnerarbeit:

- Beiträge zum Unterricht in Plenumsphasen sowie im Rahmen sonstiger Arbeitsprozesse (u.a. in den Unterricht eingebrachte Haus- und Lernzeitaufgaben, Recherchen, Gruppenarbeit, Ergebnispräsentationen, Rollenspiele),
- punktuelle Überprüfungen einzelner Kompetenzen in fest umrissenen Bereichen des Faches (u.a. kurze schriftliche Übungen, inklusive Wortschatz- und Grammatikkontrolle, mündliche Kurzpräsentationen),
- längerfristig gestellte komplexere Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern einzeln oder in der Gruppe mit einem hohen Anteil an Selbstständigkeit bearbeitet werden (u.a. Präsentationen/Referate, Portfolios, Dossiers einzelner Schülerinnen oder Schüler bzw. Schülergruppen, angebunden an das jeweilige Unterrichtsvorhaben).

Außer den im KLP (Kap. 3) genannten Kriterien zur Bewertung des Beurteilungsbereichs „Schriftliche Arbeiten“ kommen hierbei insbesondere auch solche Kriterien zum Tragen, die sich auf mündlichen Sprachgebrauch, Sprachlernkompetenz sowie auf das Arbeiten in Einzelarbeit und in der Gruppe beziehen:

- mündlicher Sprachgebrauch: Präsentationsfähigkeit, Diskursfähigkeit, Flüssigkeit (*fluency*) sowie Aussprache und Intonation,
- Sprachlernkompetenz: Dokumentationsfähigkeit bezogen auf Arbeitsprozesse und Arbeitsergebnisse (u.a. Portfolio-Arbeit), Selbst- und Fremdeinschätzung, Umgang mit Feedback,
- Arbeiten in Einzelarbeit bzw. in der Gruppe: Selbstständigkeit, Kooperationsfähigkeit und Aufgabenbezug.